

NEWS

Nachhaltigkeitsakzente in der Ostschweiz – Implenia realisiert zahlreiche nachhaltige Projekte in der Ostschweiz | Von der Umnutzung brachliegender Flächen in Zentrumszonen über Minergie-Standard bis hin zu Erdwärmesonden, Bodenseewasser-Heizung und Photovoltaik-Anlagen: Implenia bringt Wirtschaftlichkeit mit sozialer und ökologischer Verantwortung in Einklang | Tag der offenen Tür für attraktive Miet- und Eigentumswohnungen in der Zentrumsüberbauung „neuRing“ in Gossau

Dietlikon, 5. Juni 2014 – Nachhaltigkeit ist einer der zentralen Werte von Implenia und Teil der Unternehmensvision. Als führendes Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz gilt es, nachhaltige Akzente zu setzen und beispielhaft voranzugehen. In der Ostschweiz realisiert Implenia derzeit eine Reihe von Objekten, die eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung finden. Als integrierte Gesamtdienstleisterin bringt Implenia von der Projektentwicklung über die Generalunternehmung bis hin zur Ausführung alle Kompetenzen mit, um intelligente Nachhaltigkeitslösungen zu realisieren. Der Implenia-Nachhaltigkeitsbericht, der im kommenden Herbst zum zweiten Mal erscheint, wird eine Gesamtschau des Nachhaltigkeitsengagements der Gruppe liefern.

Industriearreal intelligent umgenutzt: Attraktive Zentrumsüberbauung „neuRing“ in Gossau



Auf dem ehemaligen Gossauer Industriearreal der Tipper Tie zwischen Ringstrasse, Dorfbach und südwestlich angrenzendem Wohnquartier Bachwisen geht es bei der Realisierung von acht Mehrfamilienhäusern zügig vorwärts. Die Überbauung „neuRing“ im Zentrum von Gossau ist eine Projektentwicklung von Implenia und wird Minergie-zertifiziert sein. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Pelletheizung. neuRing bietet den künftigen

Bewohnerinnen und Bewohnern einen Lebensraum mit grosszügigen Grundrissen in der Natur, mit gutem ÖV-Anschluss und mit Schulen sowie Einkaufsmöglichkeiten in Gehdistanz. Für Bauherrin Helvetia Versicherungen

realisiert Implenia als Totalunternehmerin drei der Häuser mit total 82 Mieteinheiten und Gewerbefläche im Erdgeschoss. Für die anderen fünf Häuser mit 55 Eigentumswohnungen direkt am neu renaturierten Dorfbach ist Implenia selbst Bauherrin. Am 25. Oktober 2013 war Spatenstich. Am Samstag, 28. Juni 2014, lädt Implenia die künftigen Stockwerkeigentumsbesitzer und Kauf-Interessenten von 10 bis 15 Uhr zum neuRing-Fest ein. Beim Deckenfest (die Decken über dem Keller sind bereits betonierte) kann die Überbauung erkundet werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Anmeldung zum Fest sowie weitere Informationen über das Projekt unter: www.neuring-gossau.ch

Bodenseewasser-Heizung: Wohn- und Gewerbeüberbauung „Witzenzelg“ in Romanshorn



Am 9. Mai 2014 feierte Implenia mit der Grundsteinlegung den symbolischen Start der Bauarbeiten einer der grössten Siedlungen mit Minergie-Standard im Kanton Thurgau. Als Totalunternehmerin realisiert Implenia im Auftrag von Felix Partner Immobilien AG 165 neue Mietwohnungen und eine rund 1'300 m² grosse Gewerbefläche an zentraler Lage in Romanshorn. Sämtliche Gebäude werden zu 80% mit Bodenseewasser geheizt. Darüber hinaus wird das gesamte Areal autofrei. Der Innenhof der Siedlung besteht aus einem

über 7'000 m² grossen Park. Mehr Informationen unter: www.witzenzelg.ch

Minergie A und Photovoltaik: Mehrfamilienhaus Ardisla in Domat/Ems



Für die Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) realisiert Implenia bis 2015 als Totalunternehmerin in Domat/Ems den Neubau eines Mehrfamilienhauses. Die insgesamt 28 Wohnungen mit 2,5 bis 5,5 Zimmern sowie die Einstellhalle werden für eine Auftragssumme von CHF 13.5 Mio. erstellt. Auch bei diesem Neubau steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund: Das Gebäude wird dem strengen Minergie A-Standard gerecht, d.h. es gehört zu den Null- bzw. Plusenergiebauten und nutzt Sonnenenergie direkt am

Standort. Darüber hinaus ist es hervorragend an den Öffentlichen Verkehr angeschlossen. Ebenso wie das benachbarte, von Implenia als Projektentwicklerin und Totalunternehmerin zu realisierende Plarena-Center (www.plarena-center.ch). Die Grundsteinlegung für das Gewerbehaus im Minergie-Standard erfolgte heute, Donnerstag, 5. Juni 2014.

Erdwärmesonden: Wohnüberbauung „Im Dörfli“ in Lengwil-Oberhofen

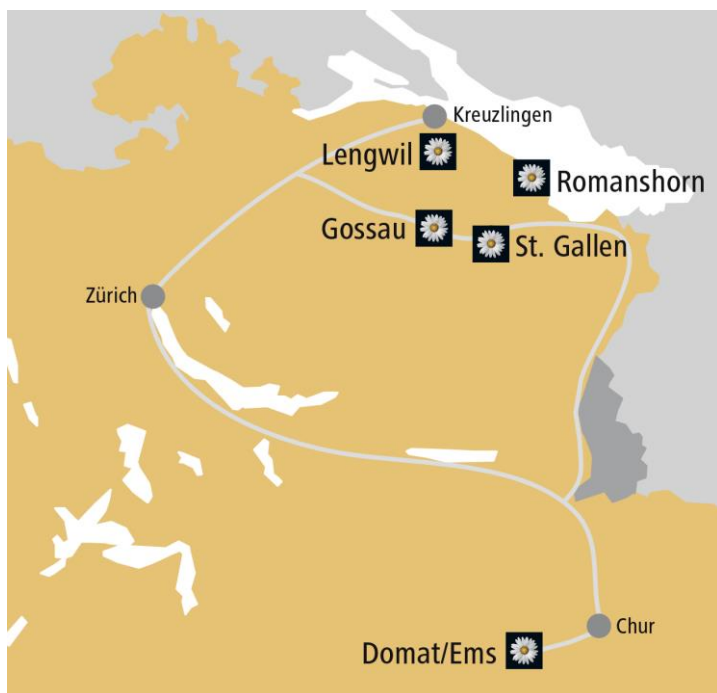
19 behindertengerechte und im Minergie-P-Standard zertifizierte Mietwohnungen entstehen bis Herbst 2015 an der Bahnhofstrasse in Lengwil-Oberhofen. Erdwärmesonden zur Wärmegegewinnung sowie zwei Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung sprechen für die Nachhaltigkeit des Projekts. Der Grundstein als Zeichen für den Start der Bauarbeiten wurde am 6. Mai 2014 gelegt. Implenja realisiert als Totalunternehmerin die zwei Mehrfamilienhäuser inklusive Tiefgarage im Auftrag der Gebäudeversicherung Thurgau.

Holzbau auf ehemaligem Industrieareal: Implenja Werkhof in St. Gallen



Am 13. Mai 2014 öffnete Implenja für die St. Galler Bevölkerung beim „Tag der offenen Tür“ die Tore zum neuen Werkhof im St. Galler Sittertobel. Der neue Werkhof als auch das Werkhofbüro an der St. Josefen-Strasse 65 sind das Ergebnis der geschäftsbereichsübergreifenden Zusammenarbeit der Implenja-Spezialisten aus Projektentwicklung, Hochbau und Holzbau. Das Projekt ist ein gutes Beispiel für die sinnvolle Umnutzung beste-

hender Flächen und der Schonung von Landressourcen. Das Grundstück ist von Implenja selbst entwickelt worden. Erworben wurde das Areal von der Filtrix AG, einem der weltweit führenden Anbieter von Mikrofiltrationssystemen für hochsensible Flüssigkeiten. Die firmeneigene Holzbauabteilung erstellte die Gebäude des neuen Werkhofs mit dem nachwachsenden und vielseitig einsetzbaren Rohstoff Holz. Seine ökologischen Aspekte überzeugen: Für die Erstellung von Gebäuden in Mischbau- oder Holzbauweise wird generell bis zu 20% weniger Graue Energie benötigt – und beim Bau entstehen bis zu 30% weniger Treibhausgase. Zu Recht erfährt das nachhaltige Material, aus dem am Ende seines Produktzyklus sogar noch Wärme oder Strom generiert werden kann, derzeit eine neue Blüte. Implenja baut seit über 90 Jahren mit Holz – und verfügt über das nötige Wissen.



Unter anderem hier in der Ostschweiz setzt Implenía derzeit nachhaltige Projekte in die Tat um: Domat/Ems, St. Gallen, Gossau, Romanshorn und Lengwil-Oberhofen.

Medienkontakt Implenía:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

natascha.mathyl@implenia.com

Implenía ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Knowhow aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenía in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenía mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6600 Personen und erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 3,1 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.